

# Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

vergangenen Sonntag fand die **Bundesversammlung** zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin statt. Als fest verankerte politische Kraft in Bayern waren wir mit dabei. **Gemeinsam mit unseren**



**Kollegen aus Brandenburg und Rheinland-Pfalz haben wir mit Dr. Stefanie Gebauer eine Frau zur Wahl gestellt.** Und das mit großem Erfolg: von den 58 Stimmen für Gebauer kamen 40 aus anderen politischen Parteien. **Ein klares Zeichen für die ungebrochene Attraktivität liberal-bürgerlicher Politik!**

Gleich am Dienstag ging es mit der regulären Arbeit im Maximilianeum weiter. In einer **Aktuellen Stunde** haben wir die **kritische Situation in Osteuropa thematisiert** und **Bayerns Rolle im Friedensprozess** aufgezeigt. Denn gerade wir Deutsche wissen, wie verheerend Krieg sein kann – und weshalb er mit aller Kraft verhindert werden muss!



*FREIE WÄHLER-Wahlleute um Dr. Stefanie Gebauer (v.m.)*

# R ü c k b l i c k

## NEUES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

### **Halbzeit im Schuljahr: Rund eine Million bayerischer Schülerinnen und Schüler erhalten am Freitag ihr Zwischenzeugnis**

**Kultusminister Michael Piazolo und Kultusstaatssekretärin Anna Stolz betonen gemeinsam: "Noten sind wichtig. Sie sind aber bei Weitem nicht alles im Leben." - Bayerisches Schulsystem bietet vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung, Beratung und Förderung**

MÜNCHEN. Der letzte Unterrichtstag der zweiten vollen Februarwoche hat im bayerischen Schulsystem stets eine besondere Bedeutung. Ein Zwischenzeugnis gibt rund einer Million bayerischer Schülerinnen und Schüler eine Orientierung über die Leistungen der vergangenen Monate. Anders als noch vor einem Jahr blicken die bayerischen Schülerinnen und Schüler dabei auf ein Halbjahr zurück, das in aller Regel im Präsenzbetrieb stattfinden konnte. Kultusminister Michael Piazolo betont: „Die erste Hälfte des Schuljahres ist vorbei und an vielen Schulen steht das Zwischenzeugnis vor der Tür. Das ist für viele Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderer Termin. Wer gut abgeschnitten hat, fiebert dem Zwischenzeugnis entgegen, wer nicht in allen Fächern mit seiner Leistung zufrieden ist, ist vielleicht geknickt und macht sich Sorgen. Man darf das Zwischenzeugnis aber nicht überbewerten: Noten sind bei Weitem nicht alles im Leben. Das Zwischenzeugnis ist bloß ein Zwischenfeedback. Auch wenn es nicht so gut gelaufen ist: Es ist noch genügend Zeit, um bis zum Schuljahresende aufzuholen und die Weichen anders zu stellen.“

Auch Kultusstaatssekretärin Anna Stolz betont: *„Klar freut man sich über gute Noten oder eine positive Bewertung. Aber es ist völlig normal, dass es*

*nicht immer in allen Fächern wie erhofft läuft. Wenn ein Zeugnis also einmal nicht so erfreulich sein sollte, dann ist es ganz entscheidend, die Ruhe zu bewahren und mit kühlem Kopf nach den Ursachen zu suchen",* so die Staatssekretärin.

## **Vielfältige Möglichkeiten der Förderung**

In diesem Zusammenhang verweisen Minister und Staatssekretärin auf die vielfältigen Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im bayerischen Schulsystem. Besonders die Lehrkräfte kennen die Anlagen und Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler sehr gut. Auch die Beratungslehrkräfte und die Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an den Schulen vor Ort und an den Staatlichen Schulberatungsstellen bieten kompetente und professionelle Beratung. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner der Staatlichen Schulberatung an den Schulen vor Ort werden über Aushänge, Rundschreiben sowie über die jeweilige Schulhomepage bekannt gemacht. Die Kontaktadressen der Staatlichen Schulberatungsstellen finden Sie unten aufgeführt.

Für Schülerinnen und Schüler, bei denen insbesondere in Folge der pandemiebedingten Einschränkungen Lernrückstände aufgetreten sind, hat die Bayerische Staatsregierung bereits im vergangenen Schuljahr 2020/2021 das Programm „gemeinsam.Brücken.bauen“ aufgesetzt, das schwerpunktmäßig die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Blick nimmt. Das Programm wird in diesem Schuljahr und im kommenden Schuljahr 2022/2023 fortgesetzt und ermöglicht beispielsweise durch eine erweiterte Binnendifferenzierung im Regelunterricht, die Bildung von Kleingruppen oder auch durch die Einrichtung von zusätzlichen Brückenkursen die bedarfsgerechte zusätzliche Unterstützung zur Überwindung pandemiebedingter Lernrückstände.

## **Das Zwischenzeugnis**

Das Zwischenzeugnis wird immer am letzten Unterrichtstag der zweiten vollen Schulwoche im Februar ausgestellt. Zwischenzeugnisse gibt es an

bayerischen Grund-, Mittel- und Realschulen sowie an Gymnasien. Auch an den meisten beruflichen Schulen erhalten die Schülerinnen und Schüler Zwischenzeugnisse. An den Mittelschulen kann in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 das Zwischenzeugnis auch durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden. Darüber hinaus kann an den Mittelschulen das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 8 und 9 im Rahmen eines Lernentwicklungsgesprächs ausgehändigt werden, das in diesem Fall zeitnah zum offiziellen Zeugnistermin stattfindet. An den Gymnasien bzw. Realschulen können die Zwischenzeugnisse in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 einheitlich durch zwei schriftliche Informationen über das Notenbild ersetzt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Lehrerkonferenz im Einvernehmen mit dem Elternbeirat zu Beginn des Schuljahres. An Grundschulen kann das Zwischenzeugnis in den Jahrgangsstufen 1 bis 3 durch ein dokumentiertes Lernentwicklungsgespräch ersetzt werden. Die bayerischen Viertklässler bekamen bereits im Januar statt eines Zwischenzeugnisses einen Bericht über ihren Leistungsstand, damit sie frühzeitig vor dem Übertrittszeugnis eine Rückmeldung erhalten.

**Adresse der unterfränkischen Staatlichen Schulberatungsstellen:**

[www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)

Ludwigkai 4

97072 Würzburg

Tel.: 0931 260 7750

E-Mail: [mail@schulberatung-unterfranken.de](mailto:mail@schulberatung-unterfranken.de)

# NEUES AUS DEM LANDTAG

**Aktuelle Stunde der FREIE WÄHLER-Fraktion: „Nie wieder Krieg in Europa: Schulterschluss der liberalen Demokratien für Frieden, Sicherheit und Wohlstand!“**



80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, fast ein halbes Jahrhundert nach den Verträgen von Helsinki und drei Dekaden nach der Eskalation auf dem Balkan droht in Europa wieder Krieg. Als sechstgrößte Volkswirtschaft Europas, die enge Handelsbeziehungen mit den beteiligten Akteuren verbindet, kann uns das in Bayern nicht egal sein. **Vielmehr entscheidet sich am Exempel des Ukraine-Konflikts unweigerlich, ob das 21. Jahrhundert den liberalen Demokratien gehört oder das Comeback der vermeintlich „starken Männer“ unmittelbar bevorsteht.** Wir sind deshalb wohlberaten, den Aggressor Russland deutlich zu benennen und einen unmissverständlichen Schulterschluss mit unseren Bündnispartnern zu üben. **Elementare Grundregeln unserer globalen Ordnung, wie die Achtung nationalstaatlicher Grenzen, sind sakrosankt und müssen vom Konzert der Staaten dieser Erde gemeinschaftlich verteidigt werden – wobei auch Bayern seine Partitur zu spielen hat.** Hierbei setzen wir auf die bewährten Mittel der Diplomatie und das Credo des verstorbenen Altbundeskanzlers Helmut Schmidt: „Lieber 100 Stunden verhandeln, als eine Minute schießen“. Mehr dazu [HIER](#).

## Regierungserklärung zur aktuellen Corona-Lage: FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt weitreichende Lockerungen

Omikron lässt die Inzidenzen drastisch steigen. **Allerdings zeichnet sich immer deutlicher ab, dass schwere oder gar tödliche Krankheitsverläufe nunmehr seltener sind.** Infolgedessen sind die Krankenhäuser zwar belastet, dennoch droht keine Überlastung, wie es bei der Delta-Variante im vergangenen Herbst und Winter zu befürchten war. Dies gilt insbesondere

für die Intensivstationen. Daher halten wir die am vergangenen Dienstag verkündeten Lockerungen für mehr als angebracht. **Denn als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion haben wir uns wiederholt dafür ausgesprochen, dass freiheitsbeschränkende Maßnahmen hinsichtlich des Infektionsgeschehens immer wieder auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft und entsprechend angepasst werden müssen.** Dazu zählen unter anderem die **Aufhebung privater Kontaktbeschränkungen** für Geimpfte und Genesene sowie **die Umstellung von 2G-Plus auf 2G in den Bereichen Kunst und Kultur sowie Sport.** Zudem soll in **Hochschulen, Bibliotheken, Museen und Fitnessstudios die 3G-Regelung** gelten. Wir haben zwei Jahre Corona-Pandemie hinter uns – mit schmerzlichen Erfahrungen, Angst, Unsicherheit und Einschränkungen, aber auch unzähligen



Panikmeldungen. Die Menschen haben jetzt ein Recht auf gute Nachrichten.  
Mehr lesen Sie [HIER](#).

**Lockerungen ab dem 17.02**

 Kontaktbeschränkungen für Geimpfte und Genesene aufgehoben



2G bei Sport  und Kultur  (Zuschauer) und Messen und Freizeiteinrichtungen  (Besuch)

--> Zuschauerauslastung bei Sport : maximal 50 % bzw. 25.000 Zuschauer

--> Zuschauerauslastung bei Kultur : maximal 75 % bzw. 25.000 Zuschauer

3G bei Fitness-Studios , Museen , Büchereien , Hoch- und Musikschulen   und der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung

Im Handel  nur noch FFP2-Maskenpflicht  (Quadratmeterbegrenzung entfällt)



## Bundesversammlung in Berlin: 58 Stimmen für FREIE WÄHLER-Kandidatin Dr. Stefanie Gebauer

58 Stimmen hat die FREIE WÄHLER-Kandidatin **Dr. Stefanie Gebauer** bei der Bundespräsidentenwahl auf sich vereinen können. Nach Ende der 17. Bundesversammlung gratulierten der stellvertretende Ministerpräsident **Hubert Aiwanger** sowie der Vorsitzende der FREIE WÄHLER Fraktion im Bayerischen Landtag **Florian Streibl** Gebauer am Sonntagnachmittag zu ihrem Achtungserfolg. **Denn Gebauer hat gezeigt, dass sie mit ihrer**

**bodenständigen und bürgernahen Art sehr gut ankommt. Gleichzeitig haben wir FREIE WÄHLER ein starkes Zeichen für mehr Vielfalt und mehr Weiblichkeit gesetzt.**

Bereits zum zweiten Mal waren die FREIEN WÄHLER mit einem eigenen Kandidaten angetreten und hatten nach dem Juristen **Alexander Hold** im Jahr 2017 zur 17. Bundesversammlung die promovierte Astrophysikerin und Kommunalpolitikerin **Gebauer** für das höchste Staatsamt nominiert. Im Anschluss gratulierten die FREIEN



WÄHLER dem wiedergewählten Bundespräsidenten zu dessen Wahl. Wir wünschen Frank-Walter Steinmeier viel Kraft und Erfolg für sein verantwortungsvolles Amt. **Angesichts der wachsenden Spaltung in der Gesellschaft** steht er vor großen Herausforderungen: Er muss sein Amt nun dafür nutzen, die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands wieder zu einen. Denn Corona darf nicht zur Zerreißprobe für unsere Demokratie werden. [\*\*MEHR HIER.\*\*](#)



# Kurznews

## Abschaffung des Handyverbots an Schulen: Handynutzung ist Teil der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern

Statt eines Nutzungsverbots haben wir uns immer wieder für eine **Intensivierung der digitalen Bildung an Schulen** ausgesprochen, damit Kinder einen **verantwortungsvollen Umgang mit unterschiedlichen Endgeräten** erlernen. Warum wir diese Entscheidung lieber dem Schulforum vor Ort lassen lesen Sie [HIER](#).



## Reform des Betreuungsrechts: Wohl der Betroffenen muss im Vordergrund stehen

Uns FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag liegt das Wohl hilfsbedürftiger Personen besonders am Herzen – **dies muss im Rahmen einer Betreuung stets im Vordergrund stehen**. [HIER](#) lesen Sie, welche Schwerpunkte wir dabei setzen wollen.

# Unsere Social-Media-Beiträge

## – danke fürs Teilen!

Vergangenen Sonntag fand die **Bundespräsidentenwahl 2022** statt: Wieso wir mit **Dr. Stefanie Gebauer** eine Frau als Kandidatin aufgestellt haben, warum dies ein so großer Erfolg gewesen ist und welche Aufgaben den wiedergewählten Bundespräsidenten Steinmeier erwarten, sagt Euch **Florian Streibl** hier im Video:



**Die Ampelkoalition in Berlin hat eine einrichtungsbezogene Impfpflicht beschlossen.** Warum setzten wir diese in Bayern nicht um? Sind wir nach wie vor für eine Impfpflicht? Und vor allem: Warum ist der bayerische Weg in der Pandemie ein Vorbild? - Frag' Fabian!



**Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**



**@fwlandtag**

**Wir wünschen Euch und Eurer Familie eine  
schöne Woche – und bitte bleibt ALLE ge-  
sund!**

**Impressum**

**Abgeordnetenbüro Anna Stolz**

**Alte Bahnhofstraße 4**

**97753 Karlstadt**

**E-Mail: [buero@mdl-annastolz.de](mailto:buero@mdl-annastolz.de)**

**Homepage: [www.mdl-annastolz.de](http://www.mdl-annastolz.de)**

---